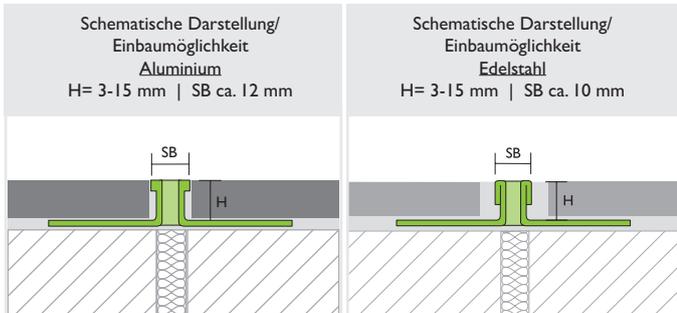


# PROCONNEXcurve

## Biegbares Dünnbettprofil Aluminium natur / Edelstahl 1.4301 (V2A) mit Silikon-Einlage



### Einsatz- und Anwendungsbereiche:

Das biegbare **PROCONNEXcurve Dünnbettprofil** aus Aluminium / Edelstahl ist ein Bewegungsfugenprofil zur Herstellung von ästhetisch anspruchsvollen Dehnungs- und Feldbegrenzungsfugen für die Verlegung von Fliesen- und Plattenbelägen im Dünnbettverfahren.

**PROCONNEXcurve Dünnbettprofile** werden zur Aufnahme horizontaler Spannungen eingebaut. Der ca. 6 mm breite, mit hochwertigem und farblich wählbarem Silikon versiegelte Fugenraum nimmt Bewegungen zu ca. 25% der Verfüllbreite auf.

Die gewinkelten Profilkanten aus Aluminium bzw. Edelstahl schützen die rechts und links angeordneten Belagskanten vor mechanischen Beanspruchungen.

Die gestanzten Auflageschenkel verankern sich jeweils unter den angrenzenden Belägen in deren Verlegemörtel. Das Profil ist für Fugenöffnungen im Untergrund bis 10 mm Breite ausgelegt.

**PROCONNEXcurve Dünnbettprofile** sind mit einer speziellen Stanzung ausgerüstet, die mühelos verschiedene Radien, nach außen wie nach innen zulässt.

Das Design der **PROCONNEXcurve Dünnbettprofile** ist so auf die Beläge abgestimmt, dass bei hoher Anwendungssicherheit im Einbau, die vorgesehenen Funktionen und Belastungen von wohnhäuslich wie gewerblich (z.B. Ladengebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, u.ä.), begangenen Flächen in Innenbereichen, ohne chemische Belastungen, (bei **PROCONNEXcurve Edelstahlprofilen** auch bei begrenzt chemischen Belastungen) aufgenommen werden.

Fahrbelastungen aus Radlasten von luftbereiften Fahrzeugen oder rollenden Geräten mit Super-Elastik- oder Vollgummibereifung z.B. in PKW-Ausstellungshallen, Verkaufsräumen, Kantinen u.ä., sind möglich.

### PROCONNEXcurve Aluminiumprofile:

Die typischen Anwendungsbereiche in Innenräumen entsprechen der Beanspruchungsgruppe I und II, wie diese im ZDB-Merkblatt „Mechanisch hoch belastete keramische Bodenbeläge“, jedoch bei Radpressungen unter 1 N/mm<sup>2</sup> definiert sind.

### PROCONNEXcurve Edelstahlprofile:

Die typischen Anwendungsbereiche in Innenräumen entsprechen der Beanspruchungsgruppe I bis III, wie diese im ZDB-Merkblatt „Mechanisch hoch belastete keramische Bodenbeläge“, jedoch bei Radpressungen unter 4 N/mm<sup>2</sup> definiert sind.

- Runde, radiale Übergänge und Feldbegrenzungen bei verschiedensten Materialien (z.B. Fliesen, Natur- und Betonwerkstein, Laminat, Holzböden, Teppiche, Beschichtungen, Designböden, elastische Beläge,..)
- Radial geführter Kantenschutz.
- Dekoratives Gestaltungselement bei Mosaik- oder Intarsienarbeiten.

### Produktvorteile:

Biegbare **PROCONNEXcurve Dünnbettprofile** sind einfach einzubauen. Die verwendeten Materialien und deren Ausbildung erlauben eine hohe Funktionsfähigkeit und Elastizität für die vorgesehene Bewegungsaufnahme. Die vielen verschiedenfarbigen Verfüllmöglichkeiten erfüllen durch das Design hohe ästhetische Ansprüche. Sie fügen sich harmonisch in die verlegten Flächen ein. Durch verschiedene Geometrien lassen sich unterschiedliche Höhensituationen abbilden. Die Profile lassen sich vor Ort, bauseits auf Länge kürzen.

# PROCONNEXcurve

Die oberflächlich konkav ausgebildete Siliconeinlage verhindert ein Festsaugen an Rädern und verlängert dadurch mögliche Wartungsintervalle. Die Silikoneinlage kann auch nach Jahren durch Herausschneiden und Neuverfugung ersetzt werden.

Biegbare **PROCONNEXcurve Dünnbettprofile** sind konstruiert, um langlebig und sicher mechanische Einflüsse (z.B. Schläge, Stöße, u.ä.) im Fugenbereich von Bodenbelägen zu minimieren. Das neutral vernetzende Verfüllmaterial S 110 von Otto-Chemie ist sehr elastisch und gemäß Baustoffliste des TÜV Rheinland „ein besonders empfehlenswertes schadstoffarmes Bauprodukt“, gleichermaßen sind diese LEED® konform gemäß IEQ-Credits 4.1 Kleb- und Dichtstoffe.

## Technische Daten:

Werkstoff Aluminium	Aluminium / Edelstahl 1.4301 (V2A) mit Silikoneinlage
Länge [m]	2,50
Für Belagshöhen [mm]	3 / 4,5 / 6 / 8 / 10 / 11 / 12,5 / 15
Sichtbreite [mm]	ca. 12 / ca. 10
Standartfarben	Ottoseal S 110 Betongrau *
Sonderfarben	Farben gemäß der Farbauswahlmöglichkeit von Ottoseal S 110 von Otto-Chemie – auf Anfrage *

Details siehe aktuelle Preisliste

\* Dichtstoff Ottoseal S 110, siehe auch Datenblätter unter [www.otto-chemie.de](http://www.otto-chemie.de)

## Lieferform:

Bunde an den Enden mit Stretchfolie umwickelt, im Transportkarton verpackt

10 Profile	1 Bund
VPE	Stangen 10 / 40
Zolltarifnummer Aluminium	76042990
Zolltarifnummer Edelstahl	72224050

Aktuelle Abgabemengen (KA) und Verpackungseinheiten (VPE) entnehmen Sie bitte der Preisliste, den einschlägigen Preisblättern oder Produktneuheitenblättern, bzw. erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler.

## Ergänzungsprodukte:



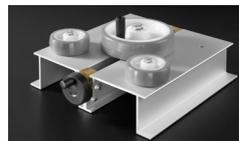
### PROSECUREfibretec 2.0

Armierungs- und Entkopplungsmatte  
Breite 1 m  
Art-Nr: 93719 (Rolle à 10 m²)  
Art-Nr: 93720 (Rolle à 25 m²)



### Trennscheibe

Speziell zum Schneiden von Edelstahlprofilen  
Art-Nr: 94230 (115 mm Durchmesser)  
Art-Nr: 94240 (125 mm Durchmesser)



### PROBEND Biegegerät

Ideales Hilfsmittel zur Herstellung von Biegeradien  
Art-Nr: 98000

## Lagerung und Transport:

In trockenen Räumen vor Schmutz, Schlägeinwirkung, Abrieb und sonstigen Fremdstoffen geschützt lagern und transportieren. Profile nicht mit Lasten beschweren und ohne Gefahr der Verformung vorzugsweise liegend lagern.

## Umwelt und Entsorgung:

Von Fremdstoffen und Silikon befreite Profile können dem Metallrecycling zugeführt werden. Verschmutzte oder mit Silicon behaftete Profile können dem Rest- oder Gewerbemüll zugegeben werden. Jeweils örtliche behördliche Vorschriften beachten. Ausvulkanisierte Versiegelung ist biologisch schwer abbaubar.

## Thermische Zersetzung:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Starke Erhitzung vermeiden.

## Verlegung/Verarbeitung:

### Vorbereitende Arbeiten / Baustellenplanung

Der Verlegeuntergrund muss fest, trocken, eben, gerade, flucht- u./o. waagrecht, frei von Trenn- und Lösemitteln, und für die Verwendung der vorgesehenen Verlegewerkstoffe geeignet sein. Die Auflageschenkel müssen immer unter einem fest verklebten Hartbelag, Fliesen- oder Plattenbelag liegen.

# PROCONNEXcurve

## Einbau

Biegbare **PROCONNEXcurve Dünnbettprofile** entsprechend der vorgesehenen Belagsstärke auswählen. Für den Einbau soll OK-Profil immer gleich hoch bis tiefer als die benachbarte Belagskante liegen. Profil auf Beschädigungen prüfen. Nur unbeschädigte Profile verwenden.

Für den Zuschnitt geeignete Spannvorrichtungen, Sägen oder Trennscheiben sowie eigene Schutzausrüstung verwenden. Schnittkanten mit geeignetem Werkzeug entgraten. Die Profile immer deckungsgleich, mittig über die im Untergrund ausgebildeten Feldbegrenzungsfugen einbauen.

Für Biegungen und Rundungen empfiehlt sich die Verwendung des **PROBEND** Biegegerätes als ideales Hilfsmittel zur Herstellung der Radien. Die in regelmäßigen Abständen des Auflageschenkels vorhandenen Öffnungen dienen zum zusätzlichen Fixieren der Profile mit Stahlstiften oder Schrauben entlang der vorgesehenen, gebogenen Linie. Generell können die Profile auch von Hand und/oder über Schablonen (z.B. Spanplattenzuschnitte) oder ähnlichem gebogen werden. Es empfiehlt sich zuerst die Profile an die gewünschten Radien anzupassen und danach zu verkleben.

Das biegbare **PROCONNEXcurve Dünnbettprofil** mit dem gelochten Auflageschenkel in den frisch aufgekämmten Verlegetwerkstoff gleichmäßig einschieben und ausrichten. Danach die Auflageschenkel vollflächig überspachteln.

Die über dem Auflageschenkel angrenzenden Belagsmaterialien müssen vollflächig gebettet angearbeitet sein.

Passfliesen zum Profil sollen mindestens 10 cm breit sein, ggf. eine ca. 20 cm breite Streifenarmierung aus **PROSECUREfibretec 2.0** über dem Auflageschenkel in der Dünnbettmörtelschicht einlegen. Es darf kein Mörtel in den Fugenraum des Verlegeuntergrundes gelangen.

Bei kreuzartigen Profilanbindungen die Auflageschenkel an den Profilköpfen nicht überlappen lassen. Ggf. Gehrungsschnitte oder Ausklinkungen herstellen und verbleibende Öffnung elastisch verfüllen.

Profilstöße können nach Abschluss der Verfugungsarbeiten mit gleichfarbigem Silikondichtstoff **Ottoseal S110** kaschiert werden. Sofern die Gesamtlänge ein Fugenbild aufweist, kann die Fuge zum Profil der verwendeten Fugenbreite entsprechen, sollte aber nicht kleiner als 2 mm breit ausgebildet sein. Die Fuge zwischen Belag und Profil ist vollständig mit Fugenmörtel auszufüllen.

Mörtel und Klebstoffreste sind sofort mit sauberem Wasser und nicht scheuernden Schwamm oder Lappen rückstandsfrei von den Sichtseiten des Profils zu säubern. Verlege- und Fugenwerkstoffe dürfen nicht aufrocknen. Es sind nicht scheuernde Verlege- und Fugenmassen zu verwenden.

## Reinigung:

Mit viel klarem Wasser und üblichen, nicht rückfettenden, handelsüblichen Haushaltsreinigern. Schmirgelnde und kratzende Einwirkung ausschließen. Reinigungsmittel und Schmutzflotte immer rückstandsfrei aufnehmen. Ggf. alkoholhaltige Reiniger oder speziell für Aluminium / Edelstahl entwickelte Reiniger verwenden. Ggf. angelaufene Profile aus Aluminium „natur“ bei Bedarf mit geeigneten Reinigungspasten nachpolieren.

Unterhaltsreinigung regelmäßig, den örtlichen Verhältnissen angepasst, durchführen.

## Chemische und physikalische Belastbarkeit:

Reinigungsmittel oder anfallende Wässer vor der Verwendung daraufhin prüfen, ob sie korrosiv oder schädigend auf die Profile wirken. Dies gilt auch für deren sachgerechte Dosierung bei der Verwendung.

Grundsätzlich dürfen keine salz- oder flusssäurehaltige Mittel am Profil Verwendung finden. Der Kontakt mit chlorbleichlaugenhaltigen Mitteln, Zementschleierentfernern, starken Säuren oder Alkalien ist zu vermeiden.

Aluminium: reagiert empfindlich auf stark alkalische Medien. Zement- oder kalkhaltige Werkstoffe in Verbindung mit Wasser können je nach Lösung und Einwirkdauer zu Veränderungen in der Oberfläche führen.

Edelstahl: Kontakt mit chloridionenhaltigen Stoffen (z.B. Streusalz, gechlortes Schwimmbadwasser, Solewasser) vermeiden.

Edelstahl reagiert mit dem Sauerstoff der Luft und bildet eine Schutzschicht, die nach Abrieb durch normalen Stahl oder Eisen, Funkenflug aus Schweiß- und Fräsarbeiten geschädigt wird und Korrosion zulässt.

Mörtel und Fugenmassen sind an den Sichtseiten immer sofort zu entfernen

Nach vollständiger Aushärtung der Klebe-, Fugen- und Verfüllmassen ist das Profil entsprechend der vorgesehenen Nutzung mechanisch belastbar. Abrasive Einflüsse oder die Schichten verletzende Geräte oder Tätigkeiten am Profil sind regelmäßig zu vermeiden.

Reinigungsgeräte, deren Bürsten und Scheuereinsätze sind auf schädigende abrasive Wirkung hin zu prüfen.

# PROCONNEXcurve

## Normen und Regelwerke:

Zur Mitbeachtung und Berücksichtigung wird neben den einschlägigen Fachregeln, Normen und allgemein anerkannten Regeln der Technik auf folgende Regelungen besonders hingewiesen:

- ATV DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
- ATV DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten
- DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“
- ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen“ (letzte Fassung)
- ZDB-Merkblatt-„Hochbelastete Beläge“ (letzte Fassung)

## Wichtige Hinweise:

- In Verbindung mit den Profilen ausschließlich neutral vernetzende Dicht- und Füllstoffe, vorzugsweise Ottoseal S 110 verwenden.
- Für eine regelmäßige Unterhaltsreinigung sorgen.
- Der Einsatz der Profile stellt keine Abdichtung im Sinne einer Fugenversiegelung oder nach DIN 18195 dar.
- Bei Verfüugung mit Reaktionsharzen ist vorab zu prüfen, ob diese die Oberflächen des Profils schädigen können bzw. Kleb- und Fugenstoffe rückstandsfrei entfernt werden können.
- Die Temperatur zum Zeitpunkt des Einbaus soll der Temperatur während der späteren Nutzung entsprechen. Profile vor dem Einbau akklimatisieren lassen.
- **Aluminium:**  
Die Fertigungsprozesse erzwingen ein gewisses Farbspiel zwischen den einzelnen Profilen und sind in ihrem Vorkommen den arteigenen, handwerklichen Vorgängen in der Herstellung unterworfen.
- **Edelstahl:**  
Eisenpartikel von Werkzeugen, Gerüsten, Transportmittel u.ä. müssen umgehend entfernt werden. Schleifstäube, Späne und Schweißspritzer aus Baustahlarbeiten rosten beschleunigt, wenn sie sich auf Edelstahl ablagern.  
Regelmäßig sind für die chemische Beständigkeit der Profile die Konzentrationen, Rezepturen, Temperaturen und Verbindungen der einwirkenden Stoffe verantwortlich. Deren Vielfalt kann hier nicht abgebildet werden. Die Beständigkeit gegen Korrosion ist deshalb im Einzelfall zu prüfen und zu hinterfragen.  
In Flüssigkeiten, Kondensat und Chemikalien enthaltenen Chloridionen wirken korrosiv. Diese Belastungen sollen regelmäßig vermieden werden oder durch gründliches Abwaschen eliminiert werden. Bei kurzzeitiger Belastung darf eine Konzentration von 250 mg/ltr nicht überschritten werden.

*Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.*

*Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden.*

*Die Erfüllung eines geschuldeten Werksvertrags und die Herstellung der nachweislichen Funktionstauglichkeit des Gewerkes ist deshalb abhängig von der Beachtung der aktuellen Regeln der VOB und der anerkannten Regeln der Technik.*

*Unsere Angaben entbinden den verantwortlichen Planer und den Verarbeiter nicht von Ihrer Pflicht, die Objektbedingungen und Anwendbarkeit der Produkte eigenverantwortlich zu beurteilen. Im Zweifelsfall anwendungstechnische Empfehlung einholen oder Eigenversuche durchführen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter Produkte sind zu beachten.*

*Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.*

© Proline Systems 2016 – Die Vervielfältigung und Weitergabe durch unsere Abnehmer an deren Kunden ist gestattet, sofern ein deutlicher Hinweis auf unsere Urheberrechte erfolgt. Alle anderen Rechte vorbehalten.